

HINTERGRUND

Komplexpauschalen im Blick

Ein Versorgungskonzept für Krebspatienten sieht Komplexpauschalen für ärztliche Leistungen vor. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Diskussion um Insulin-Analoga

Der Diabetiker-Bund hofft im Streit um kurzwirksame Insulinanaloga auf Gespräche mit Kassen und Herstellern. **7**

Elf Thesen zur Patientenverfügung



Der Ethiker Dr. Gerald Neitzke aus Göttingen ist bei Patientenverfügungen für verbindliche Regeln. **8**

MEDIZIN

Hilfe auch bei schwerer Demenz

Der Cholinesterase-Hemmer Donepezil bessert die kognitive Leistung auch bei Patienten mit schwerer Demenz. **10**

WIRTSCHAFT

Geldregen – nur nicht für Ärzte

Bei den Kassen werden Prämien für die Versicherten immer beliebter. Das kritisiert Kolumnist Dr. Ludger Beyerle. **13**

PANORAMA

Lebenslänglich für Todespfleger?

Der Staatsanwalt fordert im sogenannten „Todespfleger“-Prozeß für den Angeklagten eine lebenslange Haft. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG
Verlagsgesellschaft mbH

Postfach 20 02 51
63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 5061 77

Redaktion:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 5887

(061 02) 5874

Verlag:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 5061 77

Zs.B.
26091x ing.de
ing.de

ZB MED

der Arzneimittel-Atlas 2005. „Damit bekommt der Arzneiverordnungs-Report (AVR) Konkurrenz. Ich hoffe, daß durch den Ideenwettbewerb auch die Qualität des Arzneiverordnungs-Reports wächst“, kommentierte Professor Eberhard Wille vom Gesundheits-Sachverständigenrat das Kompodium, das vom Institut für Gesundheits- und Sozialforschung (IGES) erarbeitet worden ist. In zwei wesentlichen Punkten unter-

mißt Strukturveränderungen in der Arzneiversorgung. Die ergeben sich, wenn man vom Ausgabenplus Preis- und Mengenveränderungen abzieht. Dieses Ergebnis ist seit Jahren sehr hoch und wird von Politikern häufig für Kritik an Ärzten genutzt. Im Atlas werden erstmals Ordnungsveränderungen, ihre Zusatzkosten, aber auch Einsparungen innerhalb einzelner Indikationsgebiete auch medizinisch analysiert. **Siehe auch Seite 6**

Operation in Schwerelosigkeit

BORDEAUX (dpa). Französische Ärzte haben gestern erstmals einen Menschen unter Bedingungen der Schwerelosigkeit operiert. Der Eingriff fand in einem Airbus A300 in großer Höhe statt. Durch eine sogenannte Parabelflugbahn herrschte im Inneren der Maschine für kurze Zeit Schwerelosigkeit. Dem freiwilligen Patienten sollte eine Fettgeschwulst am Unterarm entfernt werden. **Siehe Seite 4**

Merkel und Beck

Gesundheitsreform steht nicht zu

BERLIN (hak). Die koalitionsinterne Debatte um die Gesundheitsreform, die gestern Thema einer aktuellen Stunde im Bundestag war, ist in der entscheidenden Phase. Heute soll die Reformarbeitsgruppe bei ihrer voraussichtlich letzten Sitzung über die Zukunft der privaten Krankenversicherung entscheiden. Dazu will die Union Vorschläge der Bundesländer aufnehmen. Einen Gesetzentwurf des

Gesundheitsreform hält die... handel... letzten... Daß d... form i... gestellt... Angela... Beck g... punkte... so Mer...

Kliniken suchen Nähe zu

Immer mehr Krankenhäuser arbeiten mit einem Einweiserma

NEU-ISENBURG (all). Krankenhäuser werden durch Überschneidungen bei den angebotenen Leistungen immer mehr zur Konkurrenz für niedergelassene Ärzte. Doch gleichzeitig sehen die Kliniken in den Einweisern wichtige Partner.

Immer mehr Krankenhäuser setzen auf ein professionelles Einwei-

sermanagement. Denn bei der Wahl einer Klinik spielen niedergelassene Ärzte eine zentrale Rolle. Etwa 80 Prozent aller Patienten folgen dabei nach Berechnungen der Unternehmensberatung McKinsey dem Rat ihres Arztes. Im Schnitt weist ein niedergelassener Mediziner insgesamt etwa 150 Patienten pro Jahr ins Krankenhaus ein.

Einw... ken zu... faktor... für vie... heißt... versuch... weiser... ten zu... Bisl... als Bit... Nieder...